

## **Gesetzentwurf**

### **der Fraktion der SPD**

## **Entwurf eines Neunten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes**

### **A. Problem**

Einbeziehung des Landes Berlin in die unmittelbaren Wahlen zum Deutschen Bundestag.

### **B. Lösung**

Durch die Änderung des Bundeswahlgesetzes wird die Teilnahme des Landes Berlin an der unmittelbaren Wahl zum Deutschen Bundestag vorgesehen. Gleichzeitig wird die Zahl der Bundestagsabgeordneten für die 12. Wahlperiode sowie die Zahl und die Abgrenzung der auf das Land Berlin entfallenden Wahlkreise geregelt.

### **C. Alternativen**

Beibehaltung des bisherigen Zustandes, wonach das Land Berlin 22 vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Abgeordnete mit beschränktem Stimmrecht in den Deutschen Bundestag entsendet.

### **D. Kosten**

Durch die Einrichtung neuer Wahlkreise entstehen Kosten.

## Entwurf eines Neunten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### **Artikel 1** **Änderung des Bundeswahlgesetzes**

Das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Juni 1989 (BGBl. I S. 1026), wird wie folgt geändert:

1. § 53 wird wie folgt gefaßt:

„§ 53

Für die Wahl des 12. Deutschen Bundestages gilt folgende Regelung:

1. Die in § 1 festgelegte Abgeordnetenzahl verringert sich auf 512, die Zahl der nach § 1 Abs. 2 nach Kreiswahlvorschlägen zu wählenden Abgeordneten erhöht sich auf 256.
2. Soweit im Land Berlin nach § 27 Abs. 1 und § 30 Abs. 3 die Zahl der Wahlberechtigten des Landes und die Zahl der Zweitstimmen im Land bei der letzten Bundestagswahl maßgebend sind, treten an ihre Stelle die Zahlen der letzten Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin.“

2. In der Anlage zum Bundeswahlgesetz in der Fassung des Fünften Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 20. Juli 1979 (BGBl. I S. 1149, 1776; BGBl. 1980 I S. 80, 541), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. Juni 1989 (BGBl. I S. 1026) werden die in der Anlage zu diesem Gesetz aufgeführten Wahlkreise mit der daraus ersichtlichen Abgrenzung und Beschreibung angefügt.

### **Artikel 2** **Berlin-Klausel**

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

### **Artikel 3** **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 27. März 1990

**Dr. Vogel und Fraktion**

**Anlage**  
(zu Artikel 1 Nr. 2)

| Wahlkreis |                                  | Gebiet des Wahlkreises             |
|-----------|----------------------------------|------------------------------------|
| Nr.       | Name                             |                                    |
|           | Berlin                           |                                    |
| 249       | Berlin-Tiergarten-Wedding        | Bezirke Tiergarten, Wedding        |
| 250       | Berlin-Reinickendorf             | Bezirk Reinickendorf               |
| 251       | Berlin-Spandau                   | Bezirk Spandau                     |
| 252       | Berlin-Wilmersdorf-Zehlendorf    | Bezirke Wilmersdorf, Zehlendorf    |
| 253       | Berlin-Charlottenburg-Schöneberg | Bezirke Charlottenburg, Schöneberg |
| 254       | Berlin-Steglitz                  | Bezirk Steglitz                    |
| 255       | Berlin-Kreuzberg-Tempelhof       | Bezirke Kreuzberg, Tempelhof       |
| 256       | Berlin-Neukölln                  | Bezirk Neukölln                    |

